

Beantwortung der gestellten Fragen des Thurgauer Schwingerverbandes zu «Einseitige Spitzensportförderung durch den ESV mit Bundesgeldern» (Eingabe durch den NOSV per 1. Januar 2022)

Die vom Präsidenten des NOSV, Rolf Lussi, am 1. Januar 2022 per Email unter der Prämisse gemäss «Betreff» gestellten Fragen können nach erfolgter detaillierter Abklärung und der Genehmigung durch die Gremien der TK ESV, des Aktivenrates und des ZV ESV beantwortet werden. Wir erlauben uns unter Punkt 1 eine allgemeine Orientierung zum Thema aufzuführen, die im Jahr 2020 vom damaligen Leiter Spitzensport im Fachstab der Armee, Franz Fischer, so verfasst wurde:

1. Einleitung

Das Bundesamt für Sport (BASPO) ist ein Amt im Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) und hat als Hauptauftrag die Sportförderung in der Schweiz auf allen Stufen. Die Hauptausbildungsorte des Schweizer Sport sind in Magglingen und Tenero. Die Eidgenössische Hochschule für Sport in Magglingen (EHSM), als Teil des BASPO, bietet eine Hochschulausbildung in Sport auf Bachelor- und Masterstufe, die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern sowie Dienstleistungen für den nationalen Nachwuchs- und Spitzensport an. Das Programm Jugend und Sport (J+S) gehört ebenso zum BASPO. Der Bereich Sport in der Armee ist als Kompetenzzentrum Sport der Armee, zu dem auch die Spitzensportförderung der Armee mit der Spitzensport Rekrutenschule gehört, ist ebenfalls in Magglingen beheimatet.

Angeboten werden drei Ausbildungseinheiten

- Die Spitzensport-Rekrutenschule (RS):
 - Pro Jahr gibt es zwei RS (Frühjahr und Herbst)
 - Anzahl Rekrutinnen und Rekruten pro Jahr: aktuell 70
 - In mittlerer Zukunft werden es rund 140 Athletinnen und Athleten/Jahr sein, die die Spitzensport-RS absolvieren können.
- Spezielle Wiederholungskurse (WK):
 - Jeder Athlet im Fachstab erhält die Möglichkeit pro Jahr max 30 Dienstage mit Anrechnung und 100 Dienstage (freiwillig) ohne Anrechnung zu absolvieren. Diese sind für die individuelle Leistungsentwicklung vorgesehen.
- Die Zeitsoldaten:
 - 10 Zeitmilitär-Wintersportlerinnen und -sportler
 - 8 Zeitmilitär-Sommersportlerinnen und -sportler
 - Diese Athleten haben eine 50%-Anstellung bei der Armee.

Alle Athleten und Betreuer der Miliz sind im Fachstab Sport und im Stab Kompetenzzentrum Sport eingeteilt. Aktuell sind dies rund 1100 Personen.

Stellenwert des Schwingens beim BASPO

Es ist nicht selbstverständlich, dass der Eidgenössische Schwingerverband als nationale Sportart seit geraumer Zeit Schwinger nach Magglingen in den Kreis der internationalen Sportarten entsenden kann. Nach dem Eidgenössischen Schwing- und Aelplerfest 2010 in Frauenfeld war es der damalige Vorsteher des VBS, Bundesrat Ueli Maurer, der beantragte, dass der junge Schwingerkönig Kilian Wenger die Spitzensport-Rekrutenschule in Magglingen absolvieren kann. Der damalige Obmann, Ernst Schläpfer und der damalige Technische Leiter, Werner Jakob, haben die Verantwortung der Umsetzung übernommen. Ab 2012 wurden die ersten Schwinger in den Fachstab Sport der Armee eingeteilt. Die Sportarten werden in drei Kategorien eingeteilt:

- Olympische Sportarten
- Nichtolympische Sportarten (international)
- Sportarten von nationaler Bedeutung. Dazu gehört das Schwingen

Der Weg der Schwinger in den Fachstab Sport der Schweizer Armee

a) Rekrutenschule

Bei der Selektion für die Spitzensport RS, die durch das Kompetenzzentrum Sport der Armee auf Vorschlag der Technischen Kommission des ESV vorgenommen wird, geht es um die Langfristigkeit. Die Spitzensportförderung der Armee will nicht Athleten nur für die Spitzensport RS (ein Jahr) selektionieren, sondern Athleten, die ein klares «Commitment» zum Spitzensport für die kommenden vier bis sechs Jahre abgeben. Dazu will die Armee, dass die Athleten ihre eigene sportliche und berufliche Planung vornehmen und die Athleten sollen aufzeigen, welche kurz-, mittelfristigen- und langfristigen Ziele sie haben. Dazu müssen sie ebenfalls aufzeigen können mit welchen Massnahmen sie diese Ziele erreichen wollen. Als Letztes muss den Verantwortlichen der Armee aufgezeigt werden können, wie das Training in Magglingen und dann auch zu Hause geplant und gestaltet wird. Der Eidgenössische Schwingerverband ist verpflichtet die Trainings zu begleiten, sowohl in der Schwinghalle und auch beim Athletiktraining.

b) Spitzensport-WK

Seit dem Jahre 2012 können Schwinger, die definierte Kriterien erfüllen, pro Jahr bis zu maximal 130 Dienstage absolvieren. Die Auswahlkriterien, die ebenfalls durch die Technische Kommission des ESV festgelegt werden, sind (gemäss schriftlichem Konzept, das durch die TK und den ZV im Jahr 2018 genehmigt wurde. Genaue Ausführungsbestimmungen siehe Punkt 3).

Im Herbst 2019 wurde die Selektion für die Spitzensport-WK Soldaten 2020–2026 durch den Technischen Leiter des ESV auf die Vorschläge der TK ESV anhand von Einzelgesprächen mit den Kandidaten vorgenommen. Der ESV hat seit dem 1. Januar 2020 über 20 Schwinger als AdA im Fachstab Sport eingeteilt, die ihre WK's vollumfänglich in Magglingen absolvieren. Die Organisation der Sportinhalte innerhalb der Spitzensport-WK obliegt dem ESV.

c) Qualifizierte Sportler

Ein qualifizierter Athlet erhält die Möglichkeit, bis zu viermal drei Stunden pro Woche (RS und WK) für sein Training einzusetzen. Die Verifizierung eines Gesuches erfolgt via der TK ESV. Ein qualifizierter Sportler gehört nicht dem Fachstab Sport der Armee Sport der Armee an.

2. Was für eine Gegenleistung erwartet die Armee vom ESV?

Die AdA's (Angehöriger der Armee) des Fachstabes Sport der Armee sind Botschafter der Armee für die Schweizer Bevölkerung. Die Armee leistet gemäss der VUM (Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile und ausserdienstlichen Tätigkeiten mit militärischen Mitteln / vom 21. August 2013 / Stand 1. April 2015) Arbeitstage für die ESAF's, die eintägigen Schwingfeste mit Eidg. Charakter und dem jährlichen wiederkehrende Schwägälp-Schwingfest. Die Organisatoren haben dabei lediglich die Verpflegung und allenfalls das verwendete Leihmaterial zu bezahlen. Die nicht zu zahlende Armee-Leistung wird bei einem ESAF mit rund 4'200 Mannstagen auf rund 3 Mio CHF geschätzt. Am Unspunnen-Schwinget 2017 wurden durch die Armee 750 Mannstage geleistet, am Kilchberger Schwinget 2021 waren es 331 Mannstage und am Schwägälp-Schwinget hilft die Armee beim Auf- und Abbau jährlich mit 170 Mannstagen. Der ZV ESV schätzt diese Leistung sehr, da sonst die Ticketpreise an den genannten Anlässen massiv erhöht werden müssten. Es versteht sich von selbst, dass sich der ZV ESV verpflichtet fühlt in Form von Schwingern als Botschafter der Armee etwas zurückgeben zu können.

3. Wie werden die Schwinger selektioniert

Die Auswahlkriterien, die durch die Technische Kommission des ESV festgelegt werden, sind gemäss vorliegendem Konzept mit dem Titel Sport-WK Soldaten «Schwingen» 2020 – 2026» vom Herbst 2018 / Erneuerung Winter 2022 (durch den ZV und die TK genehmigt):

a) Ausgangslage

Mit Kilian Wenger und Roger Erb absolvierten 2012/13 erstmals Schwinger die Spitzensport-Rekrutenschule in Magglingen. Parallel dazu wurde das sogenannte Schwinger-WK-Gefäss mit

rund 20 aktiven Schwingern aufgebaut, damit die Rekruten in den Genuss von optimalen Schwingtrainings kamen. In der SpiSpo-RS 2022/23 dürfen mit Werner Schlegel und Adrian Walther zwei weitere Schwinger ihren militärischen Dienst in Magglingen antreten. Das vorliegende Dokument soll insbesondere den Selektionsprozess der WK-Soldaten thematisieren und über Rechte und Pflichten informieren. Für einen nationalen Sport wie das Schwingen ist es nach wie vor ein Privileg, Teil dieses Systems zu sein und es ist im Interesse des gesamten ESV, die Schwinger in dieser Zeit zu begleiten, aber auch J+S Aus- und Weiterbildungen durchzuführen.

b) Auswahlkriterien

Die Anzahl Schwinger, welche die Rekrutenschule in Magglingen besuchen dürfen, ist beschränkt. Athleten, welche dabei nicht selektioniert werden, haben die Möglichkeit, eine normale Rekrutenschule als qualifizierte Sportler zu absolvieren. Ziel des WK-Gefässes ist es, talentierte Schwinger mit Potential auf ihrem Weg zu unterstützen und diesen eine gewisse Zeit des Jahres optimale Trainingsbedingungen zu bieten. Damit eine Selektion erfolgen kann, braucht es transparente Kriterien, wobei eine Unterteilung in U23-Athleten und Ü23-Athleten Sinn macht. Weiter wird seitens ESV auf eine möglichst ausgeglichene Verteilung der rund 20 Sport-WK-Soldaten Schwingen auf die Teilverbände geachtet. Grundsätzlich erfolgen die Selektionen im 3-Jahres Rhythmus im Anschluss an das jeweilige Eidgenössische Schwingfest. Ausnahmefälle sind möglich und vorbehalten.

c) Selektionskriterien

- U23-Athleten, welche die normale RS absolviert haben
- Eidgenössischer Kranz oder Kranzestsieg
- Berg- oder Teilverbandskranz mit Potential zum Eidgenössischen Kranz/Kranzestsieger
- Top 25 „Schlussgang“ Jahrespunktliste
- Top 30 Eidgenössischer Anlass (plus angebrochener Rang, z. Bsp. Kilchberger / Unspunnen / EJSF / EXPO)

Die Selektion erfolgt nach Absprache durch den TL ESV und dem jeweiligen TL Teilverband. Es braucht zwingend eine Empfehlung und eine Potentialbeurteilung. Nach der erfolgreichen Selektion werden die Ziele, welche in einem abgesteckten Zeitraum erreicht werden müssen, definiert und schriftlich festgehalten. Sollten diese nicht erreicht werden, erfolgt die dementsprechende Umteilung in ein normales WK-Gefäss.

- Ü23-Athleten, welche die normale RS absolviert haben
- Kranzestsieger (Berg-, Teilverbands-, Kantonal- oder Gauverbandsfest)
- Eidgenössischer Kranzschwinger
- Top 25 „Schlussgang“ Jahrespunktliste
- Top 30 Eidgenössischer Anlass (plus angebrochener Rang, z. Bsp. Kilchberger / Unspunnen / EJSF / EXPO)

Bei den Ü23-Athleten erfolgt die Selektion ebenfalls durch die Empfehlung des jeweiligen TL Teilverband. Es gilt zu beachten, dass Schwinger, welche das 26. Lebensjahr abgeschlossen haben, nicht mehr für eine Selektion ins WK-Gefäss berücksichtigt werden. Es erfolgt ebenfalls eine Definition der Ziele mit abgestecktem Zeitraum nach Vorgaben des Eidgenössischen Schwingerverbandes.

d) Auswertung und Selektion

Im Anhang des vorliegenden Dokumentes ist das aktuelle Selektionsdokument des Eidgenössischen Schwingerverbandes ersichtlich. Es wird mit jedem bestehenden sowie neu selektionierten Athleten erarbeitet, definiert und festgelegt. Nach Abschluss der Zeitspanne findet ein Gespräch zwischen TL ESV, Verantwortlicher ESV in Magglingen und Schwinger statt, wobei bei Erreichen die neuen Ziele definiert werden. Werden die geforderten Punkte nicht erfüllt, erfolgt die Umteilung in ein vorgängig definiertes WK-Gefäss.

e) Anforderungen der Sport-WK-Soldaten an ESV

- Der ESV sorgt für optimale Trainingsmöglichkeiten
- Moderne Schwinghalle in Magglingen
- Medizinische Betreuung vor Ort (Arzt, Physiotherapie)
- Schwingtrainer mit entsprechender Ausbildung im athletischen Bereich vor Ort
- Organisation periodischer Medientrainings
- Sinnvolle Wochenstruktur mit leistungssportlichem Gedanken
- Genügend Zeitfenster zur Entwicklung im Bereich Athletik und Physis.
Trainingsprogramme mit Inhalten und ausgerichteter Planung erfolgen durch den angestammten Physis-Trainer

f) Anforderungen ESV an Sport-WK-Soldaten

- J+S
J+S Kurs absolviert oder geplant innerhalb von drei Jahren
Bereitschaft, WB 1 innerhalb der Sport-WK zu absolvieren
- Schwingkurse
Bereitschaft pro Jahr 3-5 Schwingkurse zu absolvieren (Aktive oder Jungschwinger)
Einsätze werden nach Spesenreglement ESV entschädigt
- Botschafter Armee
Die Schwinger treten gegen aussen als Botschafter der Armee auf
Logopräsenz „Spitzensport der Schweizer Armee“ ist erwünscht (Autogrammkarte / persönliche Sportbekleidung)
Gelegentlich kann ein Aufgebot durch die Schweizer Armee für einen Anlass erfolgen (Autogrammstunde, Podiumsgespräche, etc.)
- Professionalität
Professionelles Auftreten im Rahmen der Wiederholungskurse
Die Zeit wird für intensive Trainingseinheiten genutzt. Auf zusätzliche Engagements soll in dieser Zeit verzichtet werden.
Leistungssport-Gedanke steht im Vordergrund
- Verpflichtung
Die Athleten verpflichten sich bei einer Selektion für drei Jahre
Die Verantwortlichen sind bei einem Rücktritt rechtzeitig zu informieren
Weiterbildungen sollen so geplant werden, dass diese die WK nicht tangieren

g) Fazit

Mit dem gewählten Vorgehen wird sichergestellt, dass sowohl der Sport-WK-Soldat „Schwingen“ (optimale Trainingsmöglichkeiten, medizinische Betreuung, periodisches Medientraining) wie aber auch der ESV (Rekrutierung J+S Kaderpersonal für die Zukunft, Schwingkursleiter mit besten Schwingkenntnissen) in Zukunft angemessen profitieren. Weiter soll die Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee auch in Zukunft beidseitig gewinnbringend vorangetrieben werden.

h) Dokument Selektion Schwingen

Persönliche Daten

Name / Vorname:

Adresse / PLZ / Ort:

Mobile / E-Mail:

Geburtsdatum:

Mil. Grad:

Sportsoldat seit:

zu leistende Dienstage:

J+S – 2022

Grundkurs ja nein

Vertiefung 1 ja nein

Geplant ja nein

Schwingkurse ja nein

Bemerkungen:

Leistungsziele 2022

Kranzfestesieg:

Eidgenössischer Kranz:

Top 25 Jahrespunktliste:

Top 30 Eidgenössischer Anlass:

(plus angebrochener Rang, z. Bsp.

Kilchberger / Unspunnen / EJSF /

EXPO)

Potentialbeurteilung TL Teilverband

Verletzungen:

Bemerkungen:

Bemerkungen | Zielvereinbarungen | Umteilung bei Nicht-Erreichen

Mind. 1 Punkt erreicht: ja nein

Vorgaben J+S erfüllt: ja nein

Bei Nicht-Erreichen:

Ort und Datum:

Für den ESV:

Stefan Strebel

Matthias Glarner

.....
TL ESV

.....
Verantwortlicher ESV Spitzensport-RS
und Spitzensport-WK

Für den Fachstab Sport der Armee:

Urs Walther

.....
Verantwortlicher Spitzensport Armee

Schwinger:

Name / Vorname:

Unterschrift:

4. Welche Schwinger dürfen sich Hoffnungen machen?

- Siehe Punkt 3.
- Sollte die Zahl von 20 AdA Fachstab Sport „Schwingen“ der Kategorie Eidgenossen oder Sieger eines Kranzfestes nicht erreicht werden, können Schwinger, die diesen Status nicht erreichen, eingeteilt werden (Absprache TL ESV und Mitglieder TK ESV).
- Es ist das Ziel der TK und des ZV für die WK's 2022/2023 folgende Verbesserungen bei der Auswahl der Schwinger zu treffen (siehe Punkt 3):
 - Umsetzung der Zielsetzung des Konzeptes Sport-WK Soldaten «Schwingen» 2020 –

2026“ die Leistungskategorien „Eidgenosse“ oder „Sieger eines Kranzfestes“ durchzusetzen und die übrigen eingeteilten Schwinger des Fachstabes Sport wieder zurück in den „normalen“ Militärdienst zu entlassen.

- Mit jedem einzelnen Schwinger des Fachstabes Sport werden individuelle Leistungsziele schriftlich vereinbart.

5. Was für Auslagen hatte der ESV in den letzten 3 Jahren für diese Art der Förderung?

Per Spitzensport-RS 2020/2021 wurde der ESV aufgefordert die Betreuung der RS und der Spitzensport-WK's zu professionalisieren und einen Verantwortlichen zu bestimmen, der während der gesamten RS- und WK-Dauer die sich in Magglingen befindenden Schwinger betreut.

Periode	Fr.
2019/2020	3'000.-
2020/2021	35'403.-
2021/2022	21'594.-

6. Wer darf die aktuell im Bau stehende Halle in Magglingen benutzen?

Mit Baubeginn 2020 wird in Magglingen eine neue Sporthalle gebaut, dies hat das eidgenössische Parlament als letzte Instanz so bewilligt. In der neuen Sporthalle integriert ist auch eine Schwinghalle mit einer Topinfrastruktur. Die reine Sägemehlfläche der Schwinghalle wird rund 400m² betragen. Dazu stehen ein Theorieraum, ein Materialraum und modernste Garderoben zur Verfügung. Neben den Schwingern kann die Halle auch von den «Bouldern» (Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an einer ebenfalls integrierten künstlichen Kletterwand) benutzt werden. Die voraussichtliche Inbetriebnahme der neuen Halle wird im dritten Quartal 2022 erfolgen. Die neue Schwinghalle steht allen, ob nun Jungschwinger, Nachwuchsschwinger oder Aktivschwinger zur Verfügung.

Für die Jung-, Nachwuchs- und Aktivschwinger kann Magglingen inskünftig der ideale und kostengünstige Standort für ein Trainingslager sein. Was steht zur Verfügung:

- Unterkunft
- Turnhallen
- Hallenbad
- Verpflegung
- Schwinghalle
- Zugriff auf Fachleiter und Sportler
- Freizeitaktivitäten
- Waldhaus
- Theorieräume
- Polysportive Aktivitäten mit dem Kennenlernen und Betreiben von anderen Sportarten

Der ZV ESV wird in den kommenden Monaten ein Benutzungsreglement erarbeiten. Die Geschäftsstelle soll in Zukunft die Koordination der Halle in Zusammenarbeit mit Magglingen übernehmen (Spitzensport-RS, Spitzensport-WK's, J&S-Kurse, Trainingslager).

7. Wie viele Dienstage darf ein Schwinger pro Jahr leisten?

Jeder Athlet im Fachstab erhält die Möglichkeit pro Jahr maximal 30 Dienstage mit Anrechnung und 100 Dienstage (freiwillig) ohne Anrechnung zu absolvieren.

8. Gibt es für alle Dienstage EO-Entschädigung?

Ja.

9. Worin liegt die Motivation des ESV die besten Athleten zusätzlich zu fördern?

- Siehe unter Punkt 2 (Gegenleistung zur erbrachten Leistung der Armee = Schwinger als Botschafter der Armee).
- Die im Fachstab Sport der Armee eingeteilten Schwinger bieten Gewähr, dass auch der ESV (Rekrutierung J+S-Kaderpersonal für die Zukunft, Schwingkursorleiter mit besten Schwingkenntnissen) in Zukunft - neben dem Sport-WK-Soldat «Schwingen» (optimale Trainingsmöglichkeiten, medizinische Betreuung, periodisches Medientraining) - angemessen profitieren kann.
- «Breite braucht Spitze und Spitze braucht Breite». Viele Jungschwinger kommen heute nicht mehr aus dem traditionellen Umfeld wo schon der Vater geschwungen hat. Neben dem höheren Angebot im Schweizer Freizeitsport, ist auch die demographische Entwicklung und die damit verbundene Überalterung der Gesellschaft, durch die tiefe Geburtenrate in der Schweiz mitschuldig, dass der Kampf um die Jugend im Sport gewaltig ist. 1964 war die Geburtenrate einer Frau bei 2.7 Kindern, also fast doppelt so hoch wie heute. Das Ende des Babybooms war der Start vom Rückgang der Geburtenrate gefolgt von der Wirtschaftskrise der 1970er Jahre. 2001 wurde die tiefste Geburtenrate von 1.38 Kindern pro Frau erreicht, diese stieg aber bis ins Jahr 2020 auf 1.46 Kinder pro Frau an. Vorbei sind also die Zeiten, wo der ehemalige Aktivschwinger seine fünf Buben mit ins Schwingtraining nimmt und ganz natürlich für den schwingerische Nachwuchs sorgt. Es muss dem gesamten ESV gelingen in Zukunft Jungschwinger aus allen Bevölkerungsschichten anzulocken. Wichtige Entscheidungsträger für dein Einstieg eines Jungen zum Schwingen sind die Eltern. Dazu gehört, dass der ESV verschiedene Konzepte wie J&S, Leistungssportförderkonzept, Nachwuchsförderkonzept und Breitensportförderkonzept zusammen mit dem BASPO und/oder Swiss Olympic erarbeitet hat oder noch erarbeiten wird, um den Eltern vor Augen zu führen, dass ihre Jungs bei uns gut aufgehoben sind. Dazu gehört aber auch, dass jungen Schwingern Möglichkeiten einer Karriereplanung aufgezeigt werden kann, denn die Jugend soll Träume haben und die Spitzensport-RS und die Spitzensport-WK's sind ein wirksames Kommunikationsmittel auch um jungen Schwinger eine Perspektive zu geben.

10. Welche Schwinger sind aktuell in den Spitzensport-WK's in Magglingen eingeteilt?

- ISV: Ambühl Joel, Bieri Marcel, Fankhauser Erich, Fankhauser Marco, Wicki Joel
- NOSV: Orlik Armon, Ott Damian, Roth Martin
- BKS SV: Aeschbacher Matthias, Gnägi Florian, Gobeli Patrick, Käser Remo, Mathys Simon, Schenk Patrick, Schwander Severin, Staudenmann Fabian, Wenger Kilian, Wiget Michael
- NWSV: Alpiger Nick, Döbeli Andreas, Widmer Tobias
- SWSV: Duplan Steve, Kramer Lario, Moser Steven,
- Vorgesehen für die Spitzensport-RS von 2022 / 23: Schlegel Werner (NOSV) und Walther Adrian (BKS SV)

11. Wie viele Dienstage haben die aktuellen WK-Teilnehmer haben die aktuellen WK-Teilnehmer in ihrer Karriere in Magglingen verbracht?

Jahr	Dienstage insgesamt Magglingen	Dienstage Schwinger Magglingen	%
2012	6'848	152	2,22

2013	7'092	524	7,39
2014	17'093	729	4,26
2015	21'147	668	3,16
2016	25'743	571	2,22
2017	27'186	433	1,59
2018	31'739	499	1,57
2019	35'956	460	1,28
2020	37'704	717	1,90
2021	48'511	673	1,39

12. Wie lässt sich diese Art der Förderung der Förderung rechtfertigen, wenn im Leitbild des ESV steht: «Das Schwingen soll attraktiv und traditionell bleiben (.....)?

"Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers". Die Geschichte des ESV ist seit jeher spannend und Anschauungsunterricht für Meilensteine, die vielleicht zuerst auf Ablehnung gestossen sind. Aber danach im Laufe der Zeit, nachdem die Mitglieder des Verbands sich vom Nutzen überzeugt hatten, dann doch eingeführt wurden. Der ZV ESV sieht in der Spitzensportförderung mit der Teilnahme von Schwingern an der Spitzensport-RS und der Spitzensport WK's keinen Widerspruch zu seinem Leitbild und seinen Werten, denn schlussendlich geht es darum immer und immer wieder die Jugend für unser Schwingen zu begeistern getreu dem Motto « wer die Jugend hat, hat die Zukunft». Zudem ist für den ZV ESV das im Jahr 2018 erstellte und genehmigte Kommunikationskonzept massgebend. Darin steht geschrieben:

- Unsere Vision: „Moderne Tradition“
- Unsere Strategie: „Wir setzen auf unsere Werte: traditionell, attraktiv, zeitgemäss, offen, ehrlich“
- Unsere Ziele: „Wir fördern attraktives und modernes Schwingen. Schwingen soll als typische Schweizer Sportart bekannt und gleichermassen beliebt sein“

Mit einem kräftigen Schwingerhandschlag

Eidgenössischer Schwingerverband



Markus Lauener,
Obmann

Stefan Strebel,
Technischer Leiter